

METAL FACTORY



RUSTFIELD - Kingdom Of Rust

Massacre Records/Musikvertrieb

Dies ist das Debut Album des Prog Metal-Quintetts aus Italien. Und die machen es dem Zuhörer nicht gerade einfach. Musikalisch toben sich die Südländer in viele Richtungen aus. Ist der Opener ein waschechter Prog-Song mit treibenden Gitarren und abwechselndem, sehr gutem Gesang, Gitarrensoli auf hohem Niveau und anspruchsvollen Drums, so driftet zum Beispiel das ruhige, atmosphärische "Loosing Time" fast ins Jolly-Fahrwasser. Oder das ruhige, mit akustischer Gitarre beginnende "Love Moan" klingt traurig und sehr melancholisch. Dem entgegen steht das düstere, teilweise schwere "Burning The Air" und zeigt die gesangliche Vielseitigkeit des Shouters Andrea Rampa. Beim flotten "Waxhopes" tobt sich dann noch Gastsängerin Frederica De Boni von White Skull zusammen mit Andrea aus, toller Song. Das fast poppige, sehr ruhige "The Secret Garden" zeigt, dass die Italos wirklich in vielen Fahrwassern schippern. "Run With Me" ist dann ein klasse Rock-Song. Und "Out Of The Blue" dann ein waschechter, interessanter Prog Rock-Track, der von den Synthies/Gitarrensoli lebt, ein klasse Instrumental. In die selbe Kerbe schlägt das 11 minütige "High Warers", das zu Beginn etwas an RPWL erinnert und in der Zweiten Hälfte dann ordentlich an Tempo zulegt. Ganz zum Schluss meldet sich dann noch kurz die Katze Melissa zu Wort, ein witziges Outro, finde ich, das ein spannendes, nicht ganz alltägliches Prog-Album beendet.

Punkte: **8.0** von 10

Crazy Beat

07 Januar 2014

<http://www.metalfactory.ch/reviews/cdreviewdezember2013.htm>